

**An den
Bezirksausschuss 2 der Landeshauptstadt München**

01. Juni 2019

1 **Antrag: Auf Kinder hören – Sicherheit für den Schulweg 2**
2 **Querung Wittelsbacherstraße auf der Höhe Klenzestraße für Fußgänger und Radfahrer**
3

4 **Bei allen verkehrsrechtlichen Betrachtungen sollen die Belange der Kinder im**
5 **Strassenverkehr berücksichtigt werden.** Kinder haben in den Kinder- und Jugend-
6 Einwohnerversammlungen des BA 2 schon häufig Vorschläge gemacht, an welchen Stellen
7 sie sich gefahrenentschärfte Straßenübergänge wünschen. An dieser Stelle sind unterwegs:
8 Kinder aus dem Glockenbachviertel, die zum Pestalozzigymnasium und Maria-Theresia-
9 Gymnasium gehen und wieder nach Hause oder zum Hort, sowie Kinder, die aus
10 verschiedenen Richtungen kommend die Wittelsbacherschule besuchen.
11

12 **1. Klenzestraße nach Westen und Osten:** die Fahrradmarkierung soll von der Ecke
13 Klenzestraße / Baumstraße über die Auenstraße bis zur Wittelsbacherstraße und über die
14 Wittelsbacherstraße gezogen werden; ebenso muss die Radverbindung von der Isar her
15 über die Klenzestraße ins Glockenbachviertel markiert werden; alternativ wird die
16 Klenzestraße in diesem Bereich zur Fahrradstraße.
17

18 **2. Übergang Wittelsbacherstraße und Radweg, Zugang Bushaltestelle:** die Situation an der
19 Einmündung der Klenzestr in die Wittelsbacherstraße ist sehr, sehr unübersichtlich: zu
20 schnell fahrende Autos, bremsende und wieder anführende Busse, schnelle Radfahrer. Die
21 Situation ist mit der an der St. Lukas-Kirche vergleichbar. Wir brauchen, wie schon
22 wiederholt beantragt, dort eine Ampel / Drückampel für die Querung der Straße und des
23 Radweges.
24

25 **2. Als Sofortmaßnahme Anbringung eines Dialog-Displays in der Wittelsbacherstraße vor**
26 **der Einmündung der Klenzestraße:** bisher wird das vorgeschriebene Tempo 30 nicht wirklich
27 eingehalten, ein Dialog-Display könnte helfen, bis die Ampel bewilligt und installiert ist.
28

29 **Begründung:**

30 Seit Jahren beantragen Kinder und Eltern an verschiedenen Stellen im Stadtviertel Lösungen, die die
31 Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr erhöhen. An dieser Stelle wären auch die Senioren und
32 Menschen mit Behinderungen dankbar für eine Ampel. Auch aktuell kamen wieder Anfragen bei mir
33 als der Kinder- und Jugendbeauftragten des BA2 an, warum die beantragten Vorschläge nicht
34 umgesetzt worden seien. Seit 2013 gibt es Anträge zu einer Querungshilfe an dieser Stelle, zuletzt
35 2018 aufgrund einer Bürgerfrage mit 196 Unterschriften. Da leider weder die STVO noch die meist
36 „eiligen“ KFZ-Fahrer die Anliegen der Kinder ausreichend berücksichtigen, sind endlich alle
37 Maßnahmen durchzuführen, die die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr erhöhen. Es wird
38 höchste Zeit, dass wir andere Prioritäten auf unseren Straßen setzen. Hetze und Rücksichtslosigkeit
39 bringt niemanden schneller ans Ziel, das geht auch „a bisserl griabiger“ und mit mehr Rücksicht beim
40 Planen, Bauen und Fahren!
41

42 **Initiative: Beate Bidjanbeg, Kinderbeauftragte (bbidjanbeg@yahoo.de)**
43 **für den Unterausschuss KJS des BA2**